

Niederschrift

über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Donnerstag, den 9. Dezember 2004, im Gemeindeamt der Gemeinde Blons.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, VzBgm. Ernst Bickel jun., Erich Kaufmann, Otmar Ganahl, Klaus Türtscher, Klaus Bickel, Gebhard Erhart, Erika Erhart

Entschuldigt: Klaus Studer

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
3. Vergabe Darlehensaufnahme für Kanalisation, BA 2
4. Prolongation Gemeinde Blons
5. Beschlussfassung über Beitritt zu gemeinsamer Tourismusorganisation
6. Beschlussfassung über Vereinbarung mit Fam. Jenni Fritz und Erna und der Gemeinde Blons
7. Errichtung eines Arbeitskreises zur Novellierung des Holzstatuts und Anpassung an Gemeindegutgesetz
8. Ansuchen
9. Berichte des Bürgermeisters und den Ausschüssen
10. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bachmann Stefan eröffnet die 37. Gemeindevertretungssitzung um 20:00 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreter die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Ganahl Otmar verliest das Protokoll der 36. Gemeindevertretungssitzung, das einstimmig genehmigt wird. Das Protokoll 35. Gemeindevertretungssitzung wird nachgereicht.

3. Vergabe Darlehensaufnahme für Kanalisation, BA 2

Zur Finanzierung des Ausbaus der örtlichen Kanalisation (Stutz, Valentschina) ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 870.000 notwendig. Auf die Ausschreibung der Gemeinde sind insgesamt fünf Angebote eingegangen. Gemäß Aktenvermerk vom 2.11.2004 hat der Vorarlberger Gemeindeverband (VGV) die eingegangenen Angebote geprüft und die Aufnahme eines variablen Euro-Darlehens empfohlen. Bestbieterin ist die Bank Austria. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Darlehensaufnahme entsprechend der Vergabeempfehlung des VGV vom 2.11.2004 von der Gemeinde-

vertretung einstimmig genehmigt. Die Aufnahme des Darlehens bedarf der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

4. Prolongation Gemeinde Blons

Mit der RAIBA wurde im Jahr 1994 ein Kontokorrentkredit auf die Dauer von 10 Jahren und mit einem Rahmen von rd € 72.000 abgeschlossen. Dieser soll nunmehr um 5 Jahre verlängert werden. Der diesbezügliche Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Die Aufnahme des Kontokorrentkredits bedarf der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

5. Beschlussfassung über Beitritt zu gemeinsamer Tourismusorganisation

In den vergangenen Monaten wurde intensiv an der Errichtung einer Tourismusorganisation (TO) Großes Walsertal gearbeitet. Die TO wird als Verein organisiert. Die einzelnen Gemeinden sind im Lenkungsausschuss vertreten, der nach den Gemeindevertretungswahlen im April 2005 neu besetzt wird. Das Ziel der gemeinsamen TO ist eine stärkere Vermarktung der Region sowie eine einheitliche Mittelaufbringung (Einführung von einheitlichen tourismusrelevanten Abgaben). Für das Jahr 2005 ist für die gemeinsame TO ein Budget von insgesamt rd € 224.000 vorgesehen. Für die Gemeinden Thüringerberg, St Gerold und Blons, die im Vergleich zu den anderen Gemeinden des Großen Walsertales ein beträchtlich geringeres touristisches Aufkommen haben, ist in der Übergangsphase (2005 bis 2007) eine Einschleifregelung dahingehend vorgesehen, dass diese im Jahr 2005 einen gemeinsamen Kostenbeitrag zum Gesamtbudget in Höhe von insgesamt € 25.000 zu leisten haben. Dieser Beitrag steigt jedoch von € 25.000 im Jahr 2005 auf € 30.250 im Jahr 2007. Der auf die Gemeinde Blons entfallende Anteil beträgt im Jahr 2005 € 6.000 und wird in den folgenden Jahren anteilig angehoben.

Ab dem Jahr 2007 soll eine Tourismusabgabe mit einem Hebesatz von 0,4% in der jeweiligen Ortsklasse, eine Gästetaxe von € 0,8 und die Zweitwohnsitzabgabe eingeführt werden. Der Beitrag zur TO wird aus diesen Einnahmen finanziert. Damit die TO Großes Walsertal auch für die Gemeinde Blons einen Nutzen hat, muss das Personal der TO in Anspruch genommen werden (zB für die Vermarktung der Lawinenlehrpfade etc).

Nach eingehender Diskussion wird einstimmig der Beschluss gefasst, der gemeinsamen TO Großes Walsertal beizutreten.

6. Beschlussfassung über Vereinbarung mit Fam. Jenni Fritz und Erna und der Gemeinde Blons

In der 33. Sitzung der Gemeindevertretung Blons vom 29. Juni 2004 hat der damalige Bgm Otmar Ganahl über Grenzberichtigungen im Bereich des Wohnhauses von Erna und Fritz Jenni, die im Zusammenhang mit der Errichtung des Gemeindezentrums zweckmäßig sind, berichtet. Wie seinerzeit vereinbart, legt nunmehr Bgm Stefan Bachmann einen entsprechenden Schenkungsvertrag vor, mit welchem insgesamt 39 m² an die Fam. Jenni Fritz und Erna übertragen werden. In der genannten Vereinbarung werden weiters die Benützung des Gehweges auf GST-NR 1400/3 und sonstige Dienstbarkeiten geregelt. Eine Schenkung wird v.a. wegen des entgegenkommenden und unkomplizierten Verhaltens der Fam. Jenni im Zusammenhang mit der Errichtung des Gemeindezentrums (Abstandsnachsicht etc) als gerechtfertigt angesehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die vorgelegte Vereinbarung von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

7. Errichtung eines Arbeitskreises zur Novellierung des Holzstatuts und Anpassung an Gemeindegutgesetz

Bürgermeister Stefan Bachmann berichtet über die Notwendigkeit der Anpassung des Holzstatus an das neue Gemeindegutgesetz. Er schlägt die Einrichtung eines Arbeitskreises vor. Nach eingehender Diskussion sollen folgende Personen ständig dem Arbeitskreis angehören: Ernst Bickel, Otmar Ganahl, Klaus Studer und Klaus Türtscher. Erich Kaufmann wird die Neugestaltung des Holzstatuts in rechtlicher Hinsicht unterstützen. Weiters wird der Arbeitskreis im Bedarfsfall Experten beiziehen. Es wird festgehalten, dass das genannte Gremium einen Entwurf erstellen soll. Anschließend soll ein offener Diskussionsprozess stattfinden. Die erste Sitzung des Arbeitskreises ist Mitte Jänner 2005 geplant. In dieser Sitzung wählt der Arbeitskreis aus dem Kreis seiner Mitglieder einen Vorsitzenden.

8. Ansuchen

Das Schulheim Mäder hat um Gewährung eines Förderbeitrages angesucht. Diese Schule wird derzeit von einer Schülerin aus Blons besucht. Auf Antrag des Bürgermeisters genehmigt die Gemeindevertretung einstimmig die Gewährung einer Förderung in Höhe von € 70,--.

9. Berichte des Bürgermeisters und den Ausschüssen

➤ Berichte des Bürgermeisters:

- In der Sitzung vom 29. Juni 2004 hat die Gemeindevertretung einen Kostenverteilungsschlüssel für die Einleitung der Abwässer in das Kanalnetz der Gemeinde Sonntag beschlossen. In dieser Sitzung wurde eine bereits eingelangte Rechnung der Gemeinde Sonntag betreffend die Kostenbeteiligung erörtert. Damals wurde festgestellt, dass die Zusammensetzung des Rechnungsbetrages nicht nachvollziehbar ist und deshalb vom Bgm nochmals überprüft werden soll. Eine neuerliche Überprüfung ergab, dass der damalige Rechnungsbetrag richtig war, sodass der Betrag in Höhe von € 33.190,04 ausbezahlt werden kann.
- Im Zusammenhang mit der Energiesparmeisterschaft berichtet der Bürgermeister, dass talweit über 100 Anträge eingegangen sind, davon ca 10 aus Blons.
- Im November diesen Jahres wurde der Gemeinde Blons der Bauherrenpreis überreicht. Die Verleihung fand in Kärnten statt. Vor Ort waren Bürgermeister Stefan Bachmann, Altbürgermeister Otmar Ganahl, Bauausschuss-Obmann Klaus Türtscher und Architekt Bruno Spagolla. Der Bürgermeister verweist auch auf die positive mediale Berichterstattung (va Walgaublatt).
- Beim Vorarlberger Mitwelt- und Solarpreis 2004 haben der Biosphärenpark Großes Walsertal (BSP) und die Hauptschule Blons jeweils den 2. Hauptpreis erhalten.
 - Der BSP erhielt den 2. Hauptpreis für das Projekt „Gesamtbetrieblicher Naturschutzplan – landwirtschaftliche Exkursionsbetriebe“. In diesem Projekt wurden im Jahr 2003 Landwirte durch ein mehrstufiges Bildungsprogramm zu einer Naturschutzfachkraft auf den eigenen Flächen und in der Region

ausgebildet. Ziel war es, die Leistungen der Landwirtschaft für Tourismus durch Erhalt der abwechslungsreichen Kulturlandschaft und Naturschutz durch Erhalt des Artenreichtums sichtbar zu machen.

- Von Jänner bis Juni 2004 wurden an der Hauptschule Blons insgesamt 11 Projekte zum Thema "Energie und Umwelt" durchgeführt, die beim "Energiefest" in Zusammenarbeit mit der e5-Gruppe des Biosphärenparks der Öffentlichkeit in einer Ausstellung präsentiert wurden. Dafür erhielt die Hauptschule Blons bzw deren Schüler den 2. Hauptpreis.
- Die Ausschreibungsunterlagen für die Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges liegen zur Abholung bereit. Die Angebotsöffnung ist am 2.2.2005.
- Berichtes des Obmannes des Forstausschusses Vzbgm Ernst Bickel:
 - Die Holzschlägerung für den Nutzlosbezug ist abgeschlossen (rd 350 fm). Laut Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz ist der vorgenommene Holzschlag waldbaulich und sicherheitstechnisch sehr positiv.
 - Ernst Bickel berichtet, dass an ihn die Anfrage zur Errichtung einer Holzerhütte herangetragen worden sei. Für die Holzer könnte bei den geplanten Dokumentationsräumlichkeiten für den Lawinenlehrpfad in Oberhüggen uU ein Raum zur Verfügung gestellt werden. Dies ist mit DI Reiter von der Wildbach- und Lawinenverbauung abzuklären.

10. Allfälliges

Erich Kaufmann bemerkt, dass den Mitgliedern der Gemeindevertretung sämtliche Unterlagen (Verträge, Konzepte etc) zu den auf der Tagesordnung enthaltenen Gegenständen bereits mit der Einladung übermittelt werden sollten, damit eine bessere Sitzungsvorbereitung möglich ist.

Bürgermeister Stefan Bachmann teilt mit, dass die nächste Gemeindevertretungssitzung am 28.12.2004, 18.00 Uhr, stattfindet. Im Anschluss an die Sitzung werden die Mitglieder der Gemeindevertretung samt Partner zu einem Abendessen eingeladen.

Ende: 22.00 Uhr

Der Bürgermeister

Stefan Bachmann

Der Schriftführer

Mag Erich Kaufmann